



## DER 6TE SINN

- Kultur/Projekte/Aktionen zum Mitmachen im 6ten Bezirk Wiens

*16 temporäre Kulturprojekte bringen vom 16. bis 25. September unter dem „Label“ DER 6TE SINN spannende Aktionen und Situationen in die Häuser, auf die Straßen, Gassen und Plätze Mariahilfs. Die Verbindung von Kunst, Kultur, Sozialem, Bildung und Gewerbe schafft ein außergewöhnliches Programm, das eine Einladung zum MitMachen ist.*

### DER 6TE SINN?

Der Titel steht für ein vielfältiges Kultur-Programm vom 16. bis 25. September mit „Mitmach-Qualität“, basierend auf der Vernetzung einer Vielzahl von soziokulturellen Initiativen, Vereinen und Kunstschaffenden aus dem 6ten Bezirk, die dieses partnerschaftliche Projekt zu einer neuartigen Zusammenführung von Sozialem, Kunst, Kultur und Gewerbe entwickelt haben.

### PartiCitypation – zum Beispiel

Eines der vielen herausragenden Ergebnisse der insgesamt 30 Konzept-Einreichungen ist das Projekt „HAArt 1“: Die Kunstaktion möchte das Tauschen von Dienstleistungen im Sinne eines alternativen Wirtschaftsmodells erproben. In einem Zeitraum von 5 Tagen wird Kunstfriseur Gerald MartineO, unterstützt von der IG Bildende Kunst, in seinem Lokal Haarschnitte gegen Kunst anbieten. Die eingelangten Arbeiten werden in den Räumlichkeiten des „Friseurs mit Kunstsinn“ in der Gumpendorfer Straße 81 präsentiert und täglich mit Haarobjekten aus abgeschnittenen Haaren ergänzt. Parallel dazu wird den BesucherInnen der Ausstellung literarisches Material über alternative Wirtschaftskonzepte, diskursive Kunstzeitschriften, globalisierungskritische Texte und soziale Interventionen im Kontext Kunst offeriert.

### MitBeStimmen & MitMachen

Die außergewöhnlichen Vernetzungen liefern einen wertvollen Beitrag zu einer lebendigen Bezirkskultur. Hemmschwellen konnten abgebaut werden, mit dem Resultat, dass die TeilnehmerInnen mit Lust und Engagement an den vielen vorbereitenden Unternehmungen und vorangegangenen Prozessen teilnahmen.

Der Projekt-Ansatz **Partizipation** ist nicht ohne Tradition. Der Versuch, Kunst & Kultur in einen lebensnahen Kontext zu stellen, ist eine wichtige Strömung im zeitgenössischen Kulturschaffen und bringt ihre eigene Ästhetik des Dialogs und der Interaktion hervor. Wichtig ist, dass diese besondere Ästhetik zum Mitmachen einlädt und das „Publikum“ zum Teil des Kunstwerks macht. Die Initiativen wollen bewusst auch Menschen einbinden, die nicht zum klassischen Kunst- oder Kulturbetrieb gehören.

### Was bisher geschah ...

Das Projekt DER 6TE SINN wurde bereits im Sommer 2004 durch interessierte Initiativen mit der Bezirksvorstehung Mariahilf initiiert und in einer Art offenen Diskussionsschiene entwickelt. Die Interessensvertretung IG Kultur Wien übernahm dabei den Auftrag, das Projekt mit Rat und Tat zu begleiten.

So konnte das Projekt organisch erwachsen, das heißt, sich mit den Bedürfnissen im Bezirk und seiner Initiativen entwickeln. Die BezirksvertreterInnen erkannten diese einzigartige Chance und unterstützten mit einer großzügigen Förderung von 50.000 Euro, die weit über bezirks-übliche Förderrahmen hinausreicht.

Teil des innovativen Konzepts war auch ein möglichst partizipatives Auswahlverfahren: Alle in Mariahilf Ansässigen konnten im vergangenen Mai ihre „Vorzugsstimme“ für ein Projekt abgeben. Die eingereichten Projekte sind u. a. Resultate der öffentlichen Partnerschaftszulassung im März, für die es 60 Anmeldungen zur Projekt-Mitwirkung gab! Das Glückslos entschied, wer mit wem ein Projekt für und mit dem 6ten Bezirk entwarf, denn die Zusammenarbeit mit einem Partner zählte als ein bedingendes Kriterium für eine Förderung.

### Liste der geförderten Partnerschaften/TeilnehmerInnen

- Kforumvienna (Aldo Giannotti, Jessica Wyschka, Birgit Prunner, Emanuele Guidi, Elisa Garcon und Sissi Koller) & supersad (Severin Dünser)
  - Aids Hilfe Wien & SAE Technology Institute
  - PartnerInnen-, Familien- und Sexualberatungsstelle COURAGE & Faksimile digital
  - IG Bildende Kunst (Franziska Maderthaler) & Gerald MartineO (Friseursalon & Bildhaueratelier)
  - Gerlinde Kosina, freischaffende bildende Künstlerin & 's Häferl, Selbsthilfegruppe von Haftentlassenen und Freigängern
  - Freigehege (Berenice Pahl, Peter Hirsch) & Uta Langer
  - INTAKT (Lotte Hendrich-Hassmann, Gudrun Kaitna-Engel, Elli Schnitzer) & LILA TIP (Claudie Goutrié, Marty Huber)
  - Verein Kinderhaus Hofmühlgasse & a\_u\_a
  - poool / equaleyes & Georg Eisnecker (Projektionskünstler)
  - Die Siränen (Barbara Gabriel, Susanna Gruber, Gabriele Stöger) & Kulturverein Term (Richard V. Strauss)
  - Ö.D.A. Österreichische Dialekt AutorInnen & VAA Veit Aschenbrenner Architekten
  - Anna Coucoutas & xobarap.net
  - IG Naschmarkt & Sabine Müller-Funk
  - Berufsschule Mollardgasse (Kurt Pant, Lehrlinge der Sanitär- und Heizungstechnik) & Gerhard Leixl
  - Wien Energie Haus & Werkstatt (Philipp Cibulka)
- und das grenzüberschreitende Projekt „Zeig Europa dein Gesicht!“ von
- TERMA/Terézváros, dem 6ten Bezirk in Budapest

Ausführliche Informationen zum Projekt "DER 6TE SINN" und zum **SeptemberProgramm** finden Sie unter <http://www.der6tesinn.at>.

### Aussender & Rückfragehinweis

In Vertretung für die beteiligten Initiativen des Projekts DER 6TE SINN:

Öffentlichkeitsarbeit: Pamela Bartar / [pamela.bartar@der6tesinn](mailto:pamela.bartar@der6tesinn) / Mobil 0676/32 89 530

Projektorganisation: Karo Kindermann

Projektleitung & Kulturvermittlung: Walter Stach

DER 6TE SINN wird von den TeilnehmerInnen entwickelt – von der IG Kultur Wien koordiniert – vom 6ten Bezirk finanziert.